

Pro Coesfeld e.V.

24.11.2004

Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld

Bürgermeister der Stadt Coesfeld
Herrn Heinz Öhmann o. V. i. A.
Markt 8

48653 Coesfeld

Schließung des Coesfelder Freibades

hier : *Besichtigung des Freibades und der technischen Anlagen im Rahmen eines Tages der offenen Tür für alle interessierten Coesfelder Bürgerinnen und Bürger*

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Öhmann,

die Ratsfraktion von Pro Coesfeld beantragt einen Tag der offenen Tür im Coesfelder Freibad, damit sich alle Bürgerinnen und Bürger ein Bild von den baulichen und technischen Mängeln machen können.

Begründung:

In der Coesfelder Bürgerschaft regt sich der Unmut darüber, dass ihr bisher nur über die Zeitung erläutert wurde, dass eine Fortführung des Freibades aus wirtschaftlichen, baulichen und technischen Gründen nicht möglich ist. Selbst die Mitglieder in den diversen Ausschüssen konnten sich bisher nicht an Ort und Stelle ein Bild von den angeblich maroden Zuständen des Traditionsbades machen.

Da der Großteil der Menschen durch Visualisierung Zusammenhänge besser verstehen kann, wäre es zu diesem Zeitpunkt im Rahmen der bürgeroffenen Beteiligung der richtige Schritt, die bisherigen Entscheidungen bzgl. der entgültigen Schließung des Freibades den Bürgerinnen und Bürgern sowie interessierten Fachleuten an Ort und Stelle zu erläutern. Da das Freibad und die in der vergangenen Zeit erfolgten Sanierungen direkt oder indirekt aus Steuergeldern finanziert wurden, dürften die Bürgerinnen und Bürger ein Anrecht darauf haben, sich über die realen Zustände zu informieren.

Der beantragte Tag der offenen Tür muss noch in diesem Kalenderjahr stattfinden.

Aus unserer Sicht sind folgende Termine für eine solche Veranstaltung geeignet:

Sonntag, den 12. Dezember 2004

oder

Sonntag, den 19. Dezember 2004

Eine Terminverschiebung bis in den Januar des nächsten Jahres verbietet sich, da dann bereits nach den Planungen der Bäder- und Parkhausgesellschaft mit dem Bau des Kombibades begonnen worden ist und dies auf weiteres Unverständnis bei den Bürgerinnen und Bürgern stoßen würde.

Verfahrensablauf:

1. Sollte für diesen Antrag ein Beschluss des Rates der Stadt Coesfeld erforderlich sein, so wird gebeten, diesen in die nächste stattfindende Ratssitzung am 16.12.2004 einzubringen bzw. auf die Tagesordnung zu setzen.
2. Hilfsweise stellen wir den Antrag auf Weiterleitung an den zuständigen Ausschuss, ggf. auch an die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld.
3. Bitte unterrichten Sie uns doch umgehend, wie hier verfahren werden soll.

Hinweise und Überlegungen:

1. Die Versicherung der Veranstaltung (Haftpflicht, Unfallschutz etc.) kann nur von der Stadt Coesfeld als Eigentümerin übernommen werden, ggf. sind hier auch Regelungen mit dem Gemeindeunfallversicherungsverband zu treffen. Sollte dies nicht möglich sein, so gibt es bei den privaten Versicherungsgesellschaften für solche Veranstaltungen auch eine entsprechende Versicherung.
2. Die Absicherung von gefährdeten Bereichen könnte vorab durch den Bauhof erfolgen, ggf. nach den versicherungstechnischen Vorgaben. Die Sicherheit während der Veranstaltung könnte durch die Anwesenheit eines Zuges der freiwilligen Feuerwehr der Stadt Coesfeld analog zu den Regelungen der Brandwache nach der Versammlungsstättenverordnung erhöht werden. Bei einer im Extremfall auftretenden medizinischen Notversorgung könnten als Vorsorge freiwillige Helfer des DRK oder einer anderen Organisation während der Veranstaltung anwesend sein.
3. Natürlich stellt sich auch die Frage der sonstigen Organisation und der möglichen Refinanzierung dieser Veranstaltung. Da seitens Pro Coesfeld mit einem großen Zuspruch in der Bürgerschaft gerechnet wird, könnte z. B. eine Refinanzierung über Würstchen-, Getränkeverkauf und Kuchenbuffet erfolgen. Für das Kuchenbuffet ließen sich sicherlich genügend privaten Sponsoren finden, Geschirr- und Besteckverleih dürften kein Problem sein, hier bieten sich auch die überaus motivierten und engagierten Mitglieder von Pro Coesfeld im Sinne der Sache an, ehrenamtlich tätig zu werden. Bänke, Tische und Stühle (Schützenfestgarnituren) könnten über Getränkelieferanten bzw. von der Feuerwehr ausgeliehen werden, Zelte ggf. über die Pfarngemeinden, Feuerwehr oder Katastrophenschutz; die Organisation für Aufbau und Abbau könnte durch ehrenamtliche Helfer erfolgen, auch hier würden sich die Mitglieder von Pro Coesfeld natürlich engagieren.

4. Es könnte auch überlegt werden, die Besucherinnen und Besuchern um eine freiwillige Spende zu bitten; die Überschüsse würden dann einer u.a. gemeinnützigen Organisation zufließen.

5. Mögliche Überschüsse aus dem Verkauf von Würstchen, Getränken, Kaffee und Kuchen könnten einer noch auszuwählenden gemeinnützigen Organisation (z.B. Bunter Kreis, Herzenswünsche, Kleiner Prinz etc.) zur Verfügung gestellt werden. Auch bei diesen Organisationen würden sich sicherlich engagierte Mitglieder finden, die am Tag der offenen Tür ehrenamtlich tätig werden.

6. Zur Organisation und zum Zeitplan der Veranstaltung könnten wir uns folgenden Ablauf vorstellen:

1. 10:30 Uhr Öffnung des Freibades an einem der vorgeschlagenen Termine

2. 11:00 Uhr erste Führung in Gruppen unter fachkundiger Führung mindestens eines Ingenieurs der Stadt oder der Bäder- und Parkhausgesellschaft
Geschätzte Dauer: max. ca. 2 Stunden

3. 14:00 Uhr erste Führung in mindestens zwei Gruppen unter fachkundiger Führung mindestens eines Ingenieurs der Stadt oder der Bäder- und Parkhausgesellschaft
Geschätzte Dauer: max. ca. 2 Stunden

4. 16:30 Uhr Podiumsdiskussion mit Vertretern der Ratsfraktionen, Bürgermeister, Geschäftsführer und Ingenieurteam der Bäder- und Parkhausgesellschaft, Gesundheitsbehörde etc.
Dauer: max. 2 Stunden

5. 19:00 Uhr Ende der Veranstaltung

7. In Bezug auf die um ca. 16:30 Uhr einsetzende Dunkelheit sollte die Podiumsdiskussion ggf. nicht mehr auf dem Freibadgelände, sondern auf dem Parkplatz vor dem Freibad oder in den Gesellschaftsräumen des Freibades stattfinden, so dass sich keine Personen mehr auf dem offenen Freibadgelände befinden.

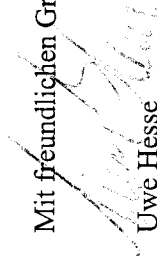
Die Ratsfraktion von Pro Coesfeld hofft, dass sich mit der o.a. Argumentation ein Tag der offenen Tür zu diesem Thema durchführen lässt. Wir verstehen dies auch als einen wichtigen Beitrag zu einer bürgeroffenen Information und Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Coesfeld.

Wir bitten um umgehende Benachrichtigung darüber, wie mit unserem Antrag verfahren wird.

Die Presse wird gleichlautend unterrichtet.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen



Uwe Hesse

Ratsfraktion Pro Coesfeld